



EIBENSTOCK

Vakuum Technik

D

Originalbetriebsanleitung.....2 - 10

GB

Original Instructions.....11 – 19

F

Notice originale.....20 - 28

NL

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing....29 - 37



Diamantbohrständer / Diamond Drill Rigs
Support de Carottage Appareil de forage diamant
Diamant Boorinstallatie
PLB 450.1 G





Wichtige Sicherheitshinweise



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Maschine, Bohrkronen und Bohrstände sind schwer – Vorsicht Quetschgefahr



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt Netzstecker ziehen!

Technische Daten

Diamantbohrständer PLB 450.1 G

Maße:	460 x 300 x 1100 mm
Säulenlänge:	960 mm
Gewicht	26,00 kg
Maximaler Bohrdurchmesser:	450 mm
Neigung:	0° bis 45°
Schlittenbremse:	ja
Arretierung in der Endlage:	ja
Aufnahme des Motors:	Schnellwechselplatte
Anpassung an Untergrund:	4 Verstellerschrauben / 2 Libellen

lieferbares Sonderzubehör

Artikel	Bestell Nr.
Befestigungsset (Beton)	35721000
Befestigungsset (Mauerwerk)	35724000
Ersatzdübel	35722000
Mauerwerks – Dübel	35725000
Schnellspannsäule	35730000
Vakuumplatte	35857000
Vakuumpumpe VP 04	09204000
Vakuumschlauch	35855000

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Drehkreuz, Innensechskantschlüssel SW 6 und SW 8, 4 Innensechskantschrauben M 8 x 25 und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer **PLB 450.1 G** ist für Bohrmotoren mit Befestigung mittels Montageplatte (z.B.: PLD 450) ausgelegt.

Der maximale Bohrdurchmesser darf 450mm nicht überschreiten!

Beim Überkopf-Bohren ist generell eine Wasserauffangvorrichtung zu verwenden.

Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

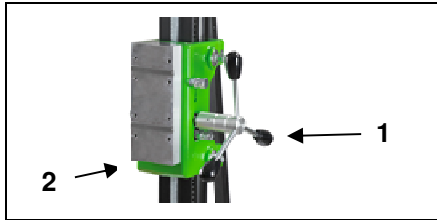
Einsatz



Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständer gearbeitet werden kann.

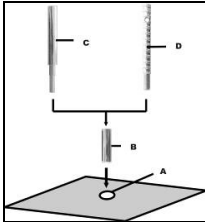
Anbringung des Drehkreuzes

- Bringen Sie das Drehkreuz (1) in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten (2) an.
- Prüfen Sie, ob das Drehkreuz (1) fest sitzt.



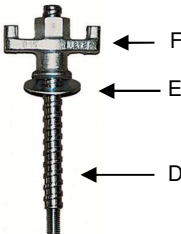
Befestigung des Bohrständers

Befestigung durch Dübel in Beton



Für Mauerwerk sind Mauerwerkdübel zu verwenden.

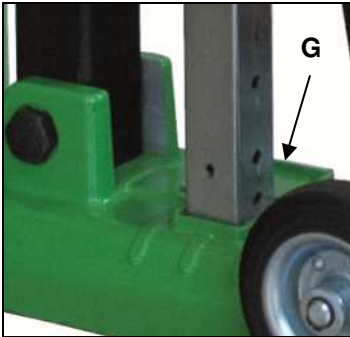
- Zeichnen Sie sich die Position der Befestigungsbohrung auf der zu bohrenden Fläche an.
- Bohren Sie ein Loch (Ø 16) 50 mm tief (A), in das der Dübel M12 (B) eingesetzt werden soll; setzen Sie den Dübel ein und spreizen Sie ihn mit dem Dübelsetzwerkzeug (C) auf
- Schrauben Sie die Schnellspannschraube (D) in den Dübel ein.
- Setzen Sie den Ständer auf.
- Fixieren Sie die Unterlegscheibe (E) und schließlich die Flügelmutter (F) auf der Schnellspannschraube (D).
- Ziehen Sie die Mutter (F) mit einem Schlüssel SW 27 fest.
- Vor und nach dem Festziehen der Mutter (F) sind die 4 Stellschrauben zur Anpassung an den Untergrund entsprechend zu verstellen.



Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

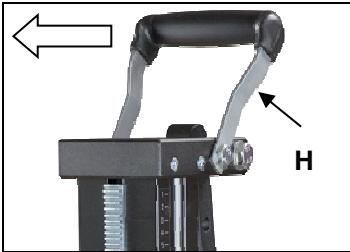
Befestigung durch Schnellspannsäule

Um den Bohrständer mittels der Schnellspannsäule verstreben zu können, muss der Abstand zur gegenüberliegenden Wand zwischen 1,7 m und 3 m betragen.



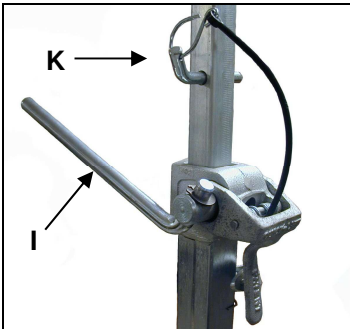
Positionieren Sie den Bohrständer.

Setzen Sie die Schnellspannsäule in die Aussparung hinter der Säule auf dem Ständerfuß (G) auf.



Zum Verspannen auf dem Ständerfuß muss der Transportgriff (H) nach oben geschwenkt werden.

Lockern Sie dazu mit Hilfe des Drehkreuzes die Befestigungsschrauben des Transportgriffes und schwenken Sie den Griff nach vorne.



Fixieren Sie den Bohrständer durch Drehen der Kurbel (I) im Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung mit dem dazugehörigen Bolzen (K).

Achtung!

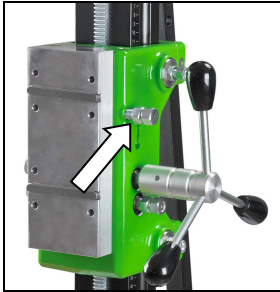
Es ist wichtig, dass der Bohrständer fest mit dem Untergrund verbunden ist. Nicht korrekt befestigte Bohrständer können zur Verletzung des Bedieners und Beschädigung der Bohreinheit führen. Bewegungen während des Bohrens verursachen ein Schlagen der Bohrkronen gegen die Bohrungswand, was zum Ausbrechen der Segmente führen kann. Die Bohrkronen können sich ebenso im Bohrloch verkanten, was wiederum Schäden an dieser verursacht.

Befestigung der Kernbohrmaschine



Vorsicht beim Einsetzen der Maschine, Quetschgefahr!
Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Montage der Maschinenplatte



Fahren Sie den Maschinenhalter so weit nach oben, bis dieser in der Endlage einrastet.

Öffnen Sie mit Hilfe des Drehkreuzes die Feststellschraube (siehe Pfeil) der Montageplatte. Entnehmen Sie die Montageplatte und verbinden Sie sie wie nachfolgend beschrieben mit der Kernbohrmaschine



Zum Lieferumfang gehören eine Montageplatte, eine Adapterplatte, 2 Passfedern 10 mm und 8 Innensechskantschrauben. Die Montageplatte wird mit der Passfeder auf die Maschine aufgesetzt und mit den vier kurzen Schrauben befestigt. Achten Sie auf die Montagerichtung.

Achtung!

Ab einem Bohrdurchmesser von 350mm muss die im Lieferumfang enthaltene Adapterplatte mit montiert werden. Verwenden Sie hierzu die 4 langen Schrauben.



Setzen Sie die Kernbohrmaschine mit der montierten Platte in den Bohrstand ein und Arretieren Sie diese mit Hilfe der Feststellschrauben.

Für den Betrieb der Kernbohrmaschine sind deren Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise strikt zu beachten!

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

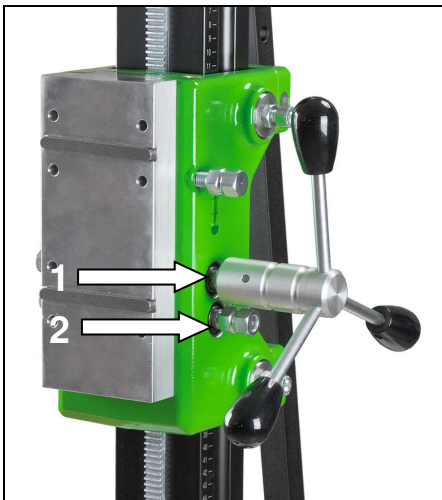
Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Hinweis:

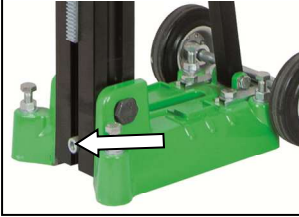
Beim Bohrständer **PLB 450.1 G** kann das Drehkreuz auf zwei verschiedenen Achsen am Schlitten montiert werden.

Die obere Achse (1) wirkt direkt und die untere Achse (2) wirkt mit einer Untersetzung von 1:3 auf den Antrieb des Schlittens, für eine bessere Vorschubkontrolle.

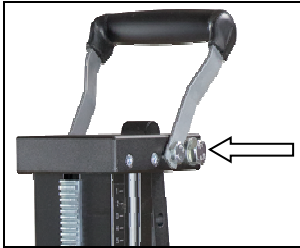


Bohren

schräg bohren

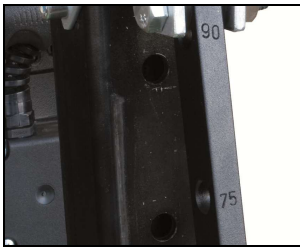


Entfernen Sie die Schraube welche die Bohrsäule bei 90° arretiert.

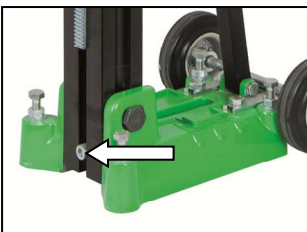


Öffnen Sie mit dem Drehkreuz die obere Schraube der Abstützung und entfernen Sie diese.

Bringen Sie die Säule in die gewünschte Position. Stecken Sie die Schraube durch die entsprechende Bohrung in der Abstützung und ziehen Sie diese mithilfe des Drehkreuzes fest



Die unterschiedlich einstellbaren Neigungswinkel sind an der Abstützung markiert



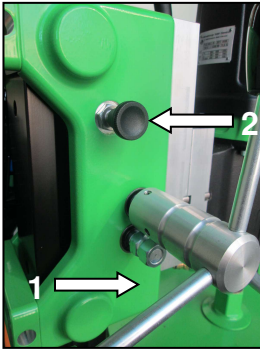
Nach dem Bohren ist die Säule wieder in die 90° Position zu bringen.

Wichtig!
Säule bei 90° unbedingt mit Schraube sichern!

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen.

Zur Erreichung der vollen Bohrtiefe muss eventuell eine Verlängerung für die Bohrkronen verwendet werden!

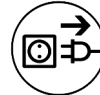
Entriegeln des Schlittens:



Um den Schlitten (1) zu entriegeln, ziehen Sie den Sicherungsknopf (2) heraus.
Um den Schlitten zu sperren, bewegen Sie ihn, bis die Sperrwelle das Loch in der Säule passiert und in ihrer Lage einrastet.

Sperren Sie den Schlitten stets, wenn die Baugruppe nicht verwendet wird.

Demontage der Kernbohrereinheit

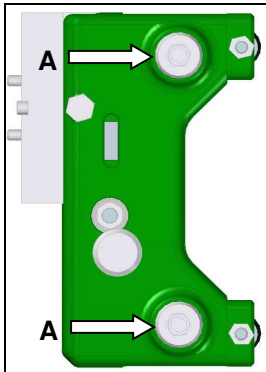


- Fahren Sie den Maschinenhalter mit dem Kernbohrgerät so weit nach oben, bis dieser in der Endlage einrastet.
- Entfernen Sie die Bohrkronen.
- Lösen Sie die Flügelmutter (F). (s.S.4)
- **Halten Sie dabei den Bohrständer fest!**
- Entnehmen Sie den Bohrständer.
- Drehen Sie die Schnellspannschraube (D) heraus. (s.S.4)

Pflege und Wartung

- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den Gleitrollen im Maschinenhalter, auch um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten.
 - Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitrollen des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.
- Achtung!**
Überprüfen Sie nach jeder 10. Bohrung diese Einstellung!
- Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:

Einstellung der Seitlichen Gleitstücke:



- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 13 die Kontermuttern auf den Innensechskantschrauben (A).
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 6 die Innensechskantschrauben und somit die Stellung der Gleitstücke zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermuttern wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

EU - Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: PLD 450 B) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht.

Wir erklären hiermit, daß diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).

Eine handschriftliche Unterschrift in schwarzer Tinte, die als 'L. Lässig' interpretiert werden kann.

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
24.04.2024

Important Instructions

Important instructions and warning notices are allegorated on the machine by means of symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



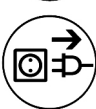
Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical Characteristics

Diamond Drill Rig PLB 450.1 G

Measures:	460 x 300 x 1100 mm
Length of the column:	960 mm
Weight:	26,00 kg
Max. drilling diameter:	450 mm
Inclination:	0° - 45°
Carriage brake:	yes
Locking in top position:	yes
Fixture of the motor:	quick change motor plate
Adaptation to surface:	4 positioning screws / 2 bubble levels

Available special accessories:

Item	Order no.
Fastening set (concrete)	35721000
Fastening set (brickwork)	35724000
Spare dowel	35722000
Masonry-dowels	35725000
Quick action bracing unit	35730000
Vakuum plate	35857000
Vakuum pump VP 04	09204000
Vakuum hose	35855000

Supply

Diamond drill rig with turnstile, Allen wrench SW 6 and SW 8,
4 Allen screws M 8 x 25 and operating instructions in a cardboard box.

Application for Indented Purpose

The diamond drill rig **PLB 450.1 G** is made for diamond core drills which are fixed by means of a mounting plate (for instance PLD 450).

The max. drilling diameter must not exceed 450 mm.

When drilling overhead, a water collecting device must be used.

In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

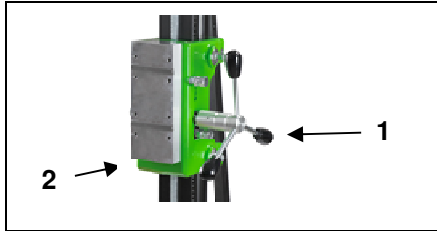
Use



After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible.

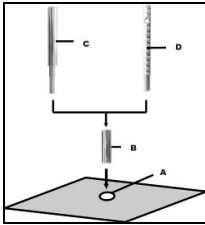
Mounting the turnstile

- Mount the turnstile (1) on the right or left side of the carriage (2) depending on the work to be performed.
- Check whether the turnstile (1) is fixed tightly.



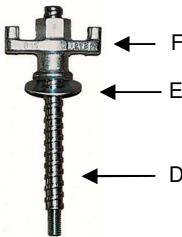
Fastening of the Drill Rig

Fastening by means of dowels in concrete



For brickwork, Masonry-dowels must be used.

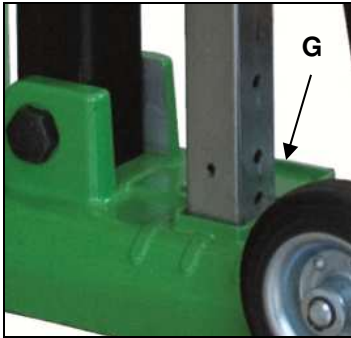
- Mark the position of the drill holes for the fastening on the surface to be drilled.
- Drill a hole ($\varnothing$ 16) 50 mm deep (A), into which the dowel M12 (B) is to be placed; insert and secure the dowel with the doweling tool (C).
- Screw the quick action clamping screw (D) into the dowel.
- Install the drill rig.
- Fix the washer (E) and finally the fastening nut (F) on the quick action clamping screw (D).
- Tighten the fastening nut (F) with a wrench SW 27.
- Before and after tightening the nut (F), the 4 adjustable screws have to be adjusted in order to adapt the rig to the surface.



Do check whether the drill rig is installed safely and firmly.

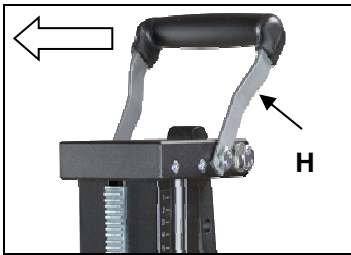
Fastening by means of quick action bracing unit

In order to brace the drill rig by means of the quick action bracing unit, the distance to the opposite wall must be between 1.7 m and 3 m.

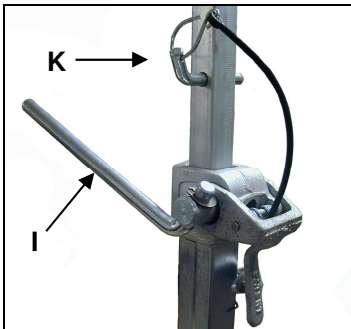


Position the drill rig.

Place the quick-release column in the recess behind the column on the stand foot (G).



The transport handle (H) must be turned upwards in order to fasten it to the stand foot. Loosen the fixing screws of the transport handle using the turnstile and swivel the handle forwards.



Fix the drill rig by turning the crank (L) clockwise. Secure in position by means of the appropriate bolt (K).

Attention!

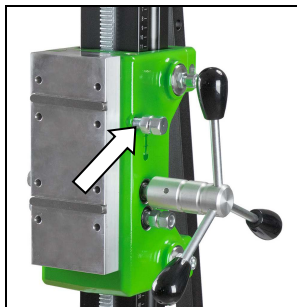
It is important that the drill rig is firmly connected to the surface. If not fixed correctly, injuries to the operator or damages to the drilling unit may be caused. Uncontrolled movements during drilling will cause the drill bit to hit the surface to be drilled which may lead to a chipping of the segments. The drill bit might also tilt in the bore hole which consequently will damage it.

Fixing the Core Drill Motor



**Caution! When mounting the machine, risk of squashing.
Wear protective gloves!**

Setting up the mounting plate



Move the machine holder upwards until it locks in the top position.

Use the turnstile to open the locking device of the mounting plate (see arrow).
Remove it and connect it to the core drill motor as described subsequently.



The tool is supplied with a mounting plate, a 10 mm fitting key and 8 Allen screws.

The mounting plate is put on in such a way with the fitting key on the machine that the socket is in the mounting plate on the same side as the gear switch of the machine. Afterwards the four screws are insert and tightened firmly.

Attention!

From a drill diameter of 350mm must be fitted the included adapter plate. Use here the 4 long screws.



Insert the core drill with the attached mounting plate into the drill rig and lock it with the turnstile.

For the operation of the core drill, its operating instructions and safety advices have to be strictly observed!

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
- Provide for adequate illumination of the work area.
- Adhere to the regulations concerning the power connection.
- Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.

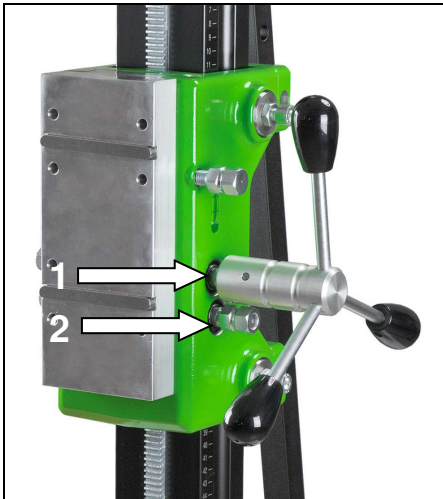
Space requirements for operating and maintenance

Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

Note:

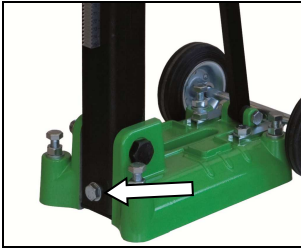
On the **PLB 450.1 G** drill rig, the turnstile can be mounted on the carriage on two different axes.

The upper axis (1) acts directly and the lower axis (2) acts with a 1:3 reduction on the carriage drive for better feed control.

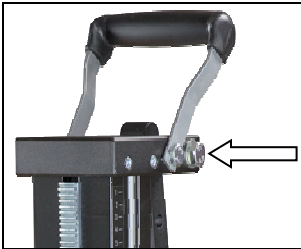


Drilling

Inclined drilling



Remove the screw, which locks the column at 90°.



Open the top screw of the support with the turnstile.

Place the column into the desired position and screw the support at the appropriate hole on back.



The different adjustable tilt angles are marked on the column.



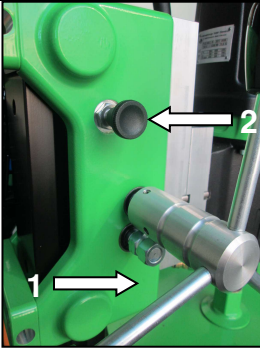
After drilling put the column back in the 90° position.

Important!
Necessarily secure column at 90 ° with the screw!

At the beginning, drill very slowly, since the drill bit does only starts cutting with a fraction of the cut surface in the material. If you drill too fast or with too much pressure, the drill bit could get jammed.

In order to reach the max. drilling depth, you probably have to use an extension for the drill bit!

Unlocking the carriage:

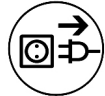


To unlock the carriage (1) pull out the lock knob (2).

To lock the carriage move the carriage until the locking shaft passes the hole in the column and jumps into place.

Always lock the carriage when the assembly is not in use.

Demounting the Core Drill Unit



- Move the machine holder with the core drill upwards until it locks in the final top position.
- Remove the drill bit.
- Loosen the fastening nut (F) (see page 13)
- **While doing so, hold the drill rig firmly!**
- Remove the drill rig.
- Unscrew the quick action clamping screw (D) (see page 13).

Care and Maintenance

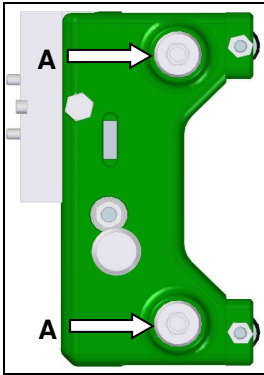
- Always keep the drill rig clean, especially the column with the toothing and the sliding pieces in the machine holder.
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the sliding pieces in the machine holder have to move along the column without slackness.

Attention:

After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.

- If the position should have changed, it can be readjusted as follows:

Adjustment of the sliding pieces:



- Loosen the counter nut on the Allen screw (A) by means of an jaw wrench SW 13
- Adjust the Allen screws and the position of the thrust piece to the column by means of a hex head wrench SW 6.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column.

Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (to be documented by invoice or delivery note)

Damage due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

EU - Declaration of conformity

It is necessary that the machine (f. e. PLD 450 B) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor).

We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC.

This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Lässig', written over a light blue horizontal line.

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
24.04.2024

Instruction d'utilisation



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



**L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement**



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Support de carottage PLB 450.1 G

Dimensions :	460 x 300 x 1100 mm
Longueur du support :	960 mm
Poids :	26,00 kg
Diamètre de perçage maximum :	450 mm
Inclinaison :	0° bis 45°
Frein de manette :	oui
Blocage en position finale :	oui
Fixation du moteur :	Porte-outil à changement rapide
Adaptation à la surface :	4 vis de positionnement /2 niveaux

Accessoires disponibles

Artikel	Bestell Nr.
Jeu de fixations (béton)	35721000
Jeu de fixations (maçonnerie)	35724000
Cheville à enfoncer	35722000
Cheville à maçonnerie	35725000
Colonne à serrage rapide	35730000
Plaque de mise sous vide	35857000
Pompe à vide VP 04	09204000
Flexible résistant au vide	35855000

Matériel livré

Support de carottage avec manette, clé hexagonale SW 6 et SW 8, 4 Allen vis M8 x 25 et instruction d'utilisation dans le carton.

Utilisation prescrite

Cet appareil de forage diamant **PLB 450.1 G** est conçu pour des mèches à couronne annulaire avec diamants avec un porte-outil à changement rapide spécial.

Le diamètre de perçage maximum ne doit pas dépasser 450 mm.

Pour un perçage en hauteur, un système de collecte d'eau efficace est nécessaire.

En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

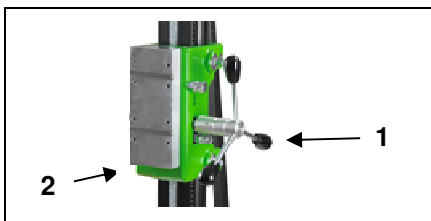
Opérations



Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

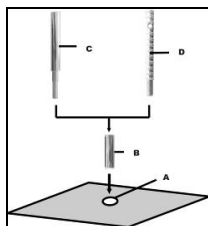
Montage de la manette

- Montez la manette (1) au chariot (2) du côté gauche ou du côté droit en fonction du travail à exécuter
- Vérifiez si la manette (1) est fixée correctement.



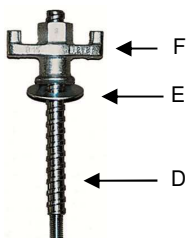
Montage du support

Fixation au béton au moyen de cheville



Pour le murage utilisez des Cheville à maçonnerie.

- Indiquez la position du trou de fixation qui doit être percé.
- Percez le trou (Ø 16) 50 mm de profondeur (A), dans lequel la cheville M12 (B) sera placée et étalez la cheville au moyen de l'outil d'insertion (C)
- Insérez la vis à serrage rapide (D) dans la cheville
- Posez le support.
- Fixez la rondelle (E) et puis l'écrou de fixation (F) sur la vis à serrage rapide (D).
- Serrez l'écrou (F) au moyen d'une clé SW 27.



Avant et après de serrer l'écrou (F), réglez les 4 vis arrêtoir pour l'ajustement à la

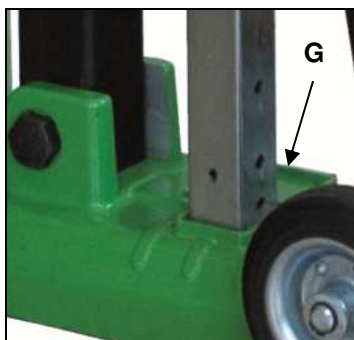


Ne vérifier si le Stand est monté fermement.



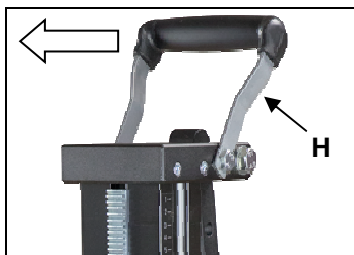
Fixation du support avec colonne de serrage rapide

Pour pouvoir fixer le support avec la colonne de serrage rapide, la distance entre les murs doit être entre 1.7 m à 3 m.



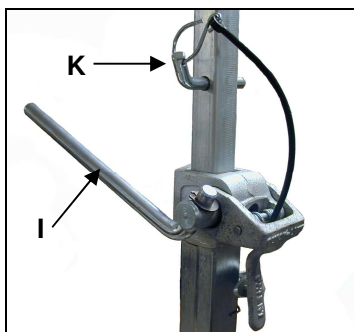
Positionnez le support.

Positionnez la colonne de serrage rapide le plus près possible de la colonne sur la base. (Position G)



La poignée de transport (H) doit être pivotée vers le haut pour l'accrocher au pied de béquille.

Desserrez les vis de fixation de la poignée de transport à l'aide du tourniquet et faites pivoter la poignée vers l'avant.



Fixez le support en tournant la manivelle (I) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Sécurisez l'ajustage avec le boulon approprié (K).

Attention!

Le support doit être bien attaché à la surface. Sinon, l'utilisateur pourrait subir des blessures ou le support pourrait être endommagé. Des mouvements lors de serrage causent un mouvement ovalisé de la couronne contre la paroi. En conséquence les segments de la couronne pourraient rompre. De même, la couronne pourrait gauchir dans le trou de serrage, ça peut causer des endommagements de la couronne.

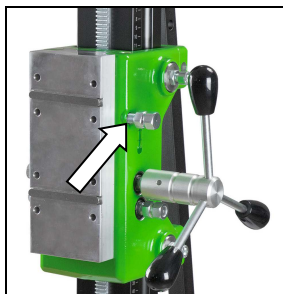
Fixation de la carotteuse



Portez des gants de protection !

Attention ! Lors du montage de la machine, il existe un risque d'écrasement.

Mise en place du support de montage



Déplacez le support de la machine vers le haut jusqu'à ce qu'il se verrouille en position haute.

Utilisez la manette pour ouvrir le dispositif de verrouillage du support de montage. Retirez-le et connectez-le à la carotteuse tel que décrit par la suite.



L'outil est fourni avec un support de montage, une clé de 10mm et 4 vis Allen M8x25. Le support de montage est placé sur la carotteuse avec la clé et fixé au moyen des 4 vis. Faites attention au sens de montage.



Insérez la carotteuse avec le support de montage joint dans le support de forage et bloquez-le avec la manette (voir photo ci-dessus).

Pour le fonctionnement de la carotteuse, les instructions d'utilisation et les consignes de sécurité doivent être strictement respectées!

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes:

Environnement du lieu de travail: Gardez votre lieu de travail propre.

- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.

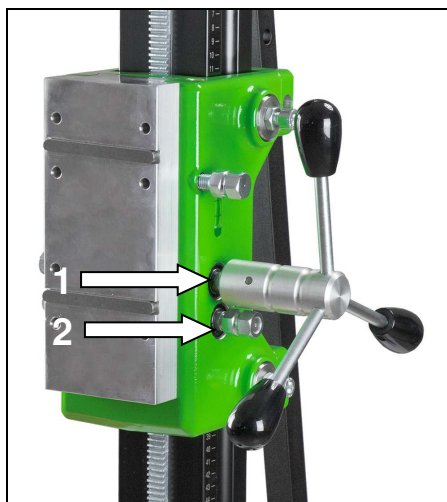
Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

Indice:

Sur la foreuse **PLB 450.1 G**, le tourniquet peut être monté sur le chariot sur deux axes différents.

L'axe supérieur (1) agit directement et l'axe inférieur (2) agit avec une réduction de 1:3 sur l'entraînement du chariot pour un meilleur contrôle de l'avance.



Forage

Perçage oblique:



Retirez la vis, qui maintient le pilier à 90°.

Desserrez le boulon de montage latéral sur la plaque de base.



Dévissez le vis sur le support à l'aide du levier.

Faites à présent pivoter la colonne à l'angle souhaité.

Resserrez la vis



Les angles d'inclinaison que peuvent être réglées de différentes manières sont marqués dans l'appui arrière.



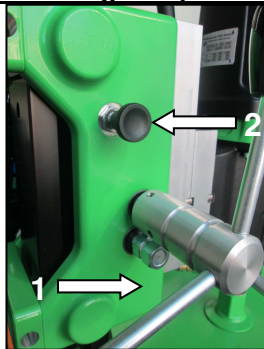
Après le perçage vous devez remettre la colonne dans la position de 90°.

Attention !!

Dans la position de 90° vous devez impérativement sécuriser la colonne à l'aide de la vis !!

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.

Débloquer le plateau:



Pour débloquer le plateau (1), tirez sur le bouton de blocage (2).
Pour bloquer le plateau, déplacez-le afin que l'arbre de blocage passe devant un orifice dans la colonne et s'enclenche.

Bloquez toujours le plateau si l'ensemble n'est pas utilisé.

Désassemblage de l'unité de carottage



- Déplacez le support de la machine avec le carottier vers le haut jusqu'à ce qu'il se bloque dans la position supérieure finale.
- Retirez le foret.
- Desserrez le levier de blocage sur le support de la machine puis retirez le trépan carottier de l'appareil de forage.
- Desserrez l'écrou de fixation (F) (voir page 22)
- **Pendant ces opérations, tenez fermement l'appareil de forage !**
- Retirez l'appareil de forage.
- Dévissez la vis de serrage rapide (D) (voir page 22).

Soin et entretien

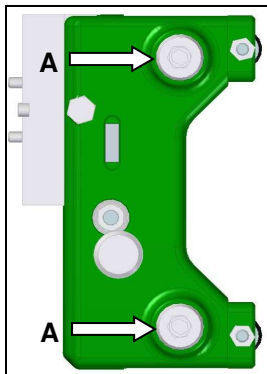
- Gardez toujours l'appareil de forage propre, en particulier la colonne dentée et les coulisseaux dans le support de la machine.
- Afin d'obtenir une bonne performance de l'appareil de forage, les coulisseaux dans le support de la machine doivent se déplacer le long de la colonne sans jeu.

Attention :

Tous les dix forages, vous devriez vérifier si les coulisseaux ont un jeu dû aux vibrations du forage.

- Si la position a changé, vous pouvez la rajuster comme il suit:

Réglage des pièces coulissantes latérales:



- Desserrez le contre-écrou sur la vis Allen à l'aide d'une clé à mâchoire SW 13 (A)
- Ajustez les vis Allen et la position de la pièce de pression sur la colonne avec une clé à tête hexagonale SW 6.
- Resserrez le contre-écrou et vérifiez si le chariot se déplace facilement sur la colonne.

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus.

Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement.

Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

Certificat de Conformité - UE

Il est nécessaire que la machine (par ex. : PLD 450) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur).

Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC.

Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Lässig', written over a light blue grid background.

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
24.04.2024

Belangrijke richtlijnen en veiligheidsvoorschriften staan met symbolen op de machine.



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar

Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



Draag een veiligheidshelm



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technical Characteristics

Diamant Boorinstallatie PLB 450.1 G

Diamant Boorinstallatie	460 x 300 x 1100 mm
Lengte van de kolom:	960 mm
Gewicht	26,00 kg
Max. doordiameter	450 mm
Hellingshoek:	-
Draggerrem:	ja
Vergrendeling in topositie:	ja
Bevestiging op de motor:	Snelwisseling bevestiging
Aanpassing op oppervlak:	4 positieschroeven / 2 bobbelniveaus

Beschikbare speciale accessoires:

Onderdeel	Bestelnr.
Bevestigingsset (beton)	35721000
Bevestigingsset (metselwerk)	35724000
Reserve geleidepin	35722000
Metselwerkdeuvels	35725000
Snelsteuneenheid	35730000
Vacuümplaat	35857000
Onderdrukpomp VP04	09204000
Onderdruk slang	35855000

Leveringsomvang

Diamant boorinstallatie, basispakking, bevestigingsschroeven, Allen schroef, draaihendel SW 6 en SW 8 en gebruiksaanwijzingen in een kartonnen doos.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamant boorinstallatie **PLB 450.1 G** is ontwikkeld voor diamantkern boorkoppen (bijv. PLD 450) met een speciale snelwisseling bevestiging.

De max. boordiameter mag niet groter zijn dan 450 mm.

In het geval van boren boven het hoofd, moet een efficiënte wateropvang worden gebruikt.

De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.

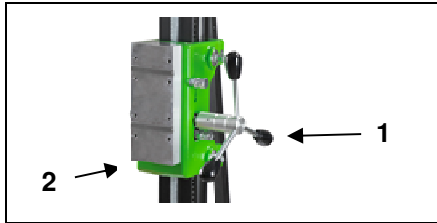
Gebruik



Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

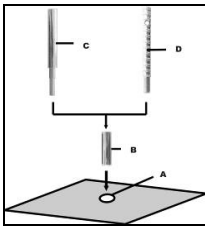
Het draaihendel monteren

- Monteer het draaihendel (1) op de rechter –of linkerzijde van het drager (2) aan de hand van het te verrichten werk.
- Controleer of het draaihendel (1) goed vast zit.



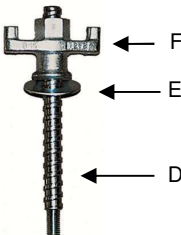
De Boorinstallatie Verankeren

Verankering in beton d.m.v. geleidepinnen



Voor metselwerk moeten Metselwerkdeukels worden gebruikt.

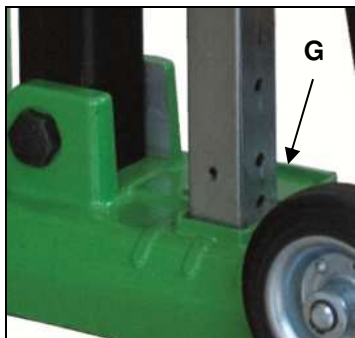
- Markeer de positie van de boorgaten voor bevestiging op het te boren oppervlak.
- Boor een gat (Ø 16) 50 mm diep (A) waarin de geleidepin M12 (B) zal worden geplaatst; steek de geleidepin erin en zet het vast met de geleidepinsleutel (C).
- Schroef de snelklemschroef (D) in de geleidepin.
- Installeer de boorinstallatie.
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Vóór en na het vastdraaien van de moer (F), dient u de 4 afstelbare schroeven af te stellen om de installatie op het oppervlak aan te passen.



Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

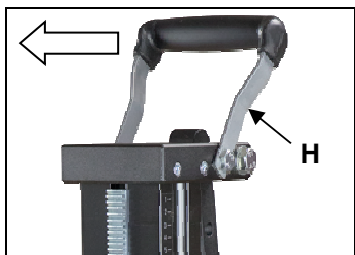
Bevestiging d.m.v. de snelsteuneenheid

Om de boorinstallatie vast te kunnen zetten d.m.v. de snelsteuneenheid, moet de afstand tot de tegenoverstaande muur tussen 1,7 m en 3 m zijn.



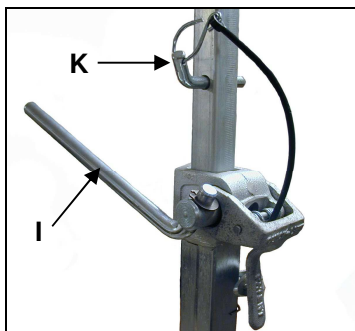
Plaats de boorinstallatie op de gewenste plek.

Plaats de snelsteuneenheid zo dicht mogelijk achter de ondersteuning op de basis (G) van de installatie.



De transporthendel (H) moet naar boven worden gedraaid om hem op de voet van de standaard te bevestigen.

Draai de bevestigingsschroeven van de transportgreep los met behulp van het draaihek en draai de handgreep naar voren.



Bevestig de boorinstallatie door de arm (I) rechtsom te draaien. Zet het vast in positie d.m.v. de daarvoor bestemde bout (K).

Opgelet!

Het is belangrijk dat de boorinstallatie stevig op het oppervlak is verankerd. Incorrecte bevestiging kan leiden tot persoonlijk letsel of beschadiging van de booreenheid. Ongecontroleerde bewegingen tijdens het boren kunnen ervoor zorgen dat de boorkop tegen het oppervlak slaat waardoor stukjes van de segmenten af kunnen breken. De boorkop kan ook scheef komen te zitten in het boorgat, waardoor het beschadigd raakt.

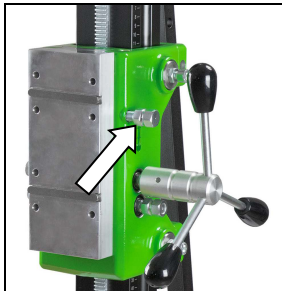
De Kernboormotor Bevestigen



Draag werkhandschoenen!

Opgelet! Uw handen lopen tijdens montage van de machine het risico verpletterd te raken.

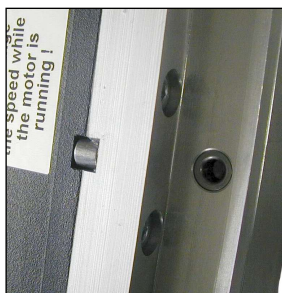
De montageplaat bevestigen



Verplaats de machinehouder omhoog totdat deze vastklikt in de hoogste stand.

Gebruik de draaihendel om de vergrendeling van de montageplaat te openen.

Verwijder de plaat en bevestig deze aan de kernboormotor zoals beschreven.



Dit gereedschap wordt geleverd met een montageplaat, een 10 mm plaatsingssleutel en 4 inbusbouten M8x25. De montageplaat wordt op de boormotor gezet met de plaatsingssleutel en bevestigd met de 4 bouten. Let op de montagerichting.



Steek de kernboor met de bevestigde montageplaat in de boorinstallatie en vergrendel deze met de draaihendel (zie bovenstaande afbeelding).

Bij de bediening van de kernboor moeten de gebruiksaanwijzingen en de veiligheidsvoorschriften strikt opgevolgd worden!

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.
- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidsinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.

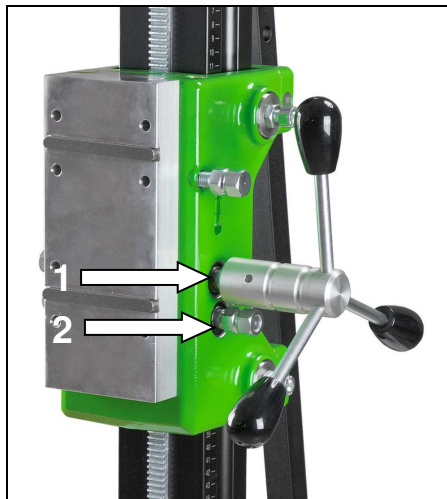
Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

Hint:

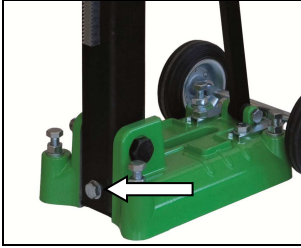
Op het booreiland **PLB 450.1 G** kan het tourniquet op de slede op twee verschillende assen worden gemonteerd.

De bovenste as (1) werkt direct en de onderste as (2) werkt met een 1:3 reductie op de wagenaandrijving voor een betere voercontrole.

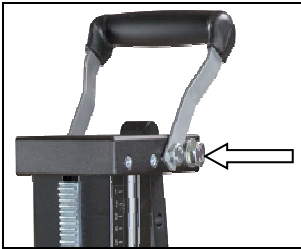


Boren

Hellend boren



Verwijder de schroef die de pilaar op 90° vergrendelde.



De klem op de steun losdraaien met de hendel.
De kolom nu draaien totdat de gewenste hoek is bereikt.
De schroef weer vastdraaien.



De verschillende instelbare inclinatie zijn gemarkeerd op de steun.

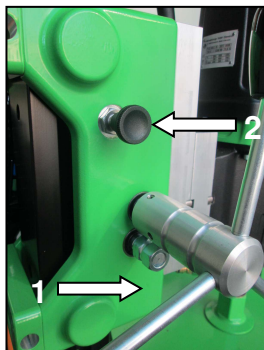


Na het boren van de kolom terug te brengen in de 90 ° -positie.

Belangrijk!
Veilig kolom bij 90 ° met schroef!

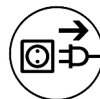
Boor in het begin zeer traag, omdat de boorkop slechts begint te boren met een kleine fractie van het geboorde oppervlak in het materiaal. Als u te snel of met teveel druk boort, kan de boorkop klem komen te zitten.

Het ontgrendelen van de wagen:



Om de wagen (1) te ontgrendelen, trekt u de blokkeerknop (2) naar buiten.
Om de wagen te vergrendelen, beweegt u de wagen totdat de as van de blokeerinrichting het gat in de kolom passeert en op zijn plaats springt.
Vergrendel altijd de wagen als de eenheid niet in gebruik is.

De Kernbooreenheid Demonteren

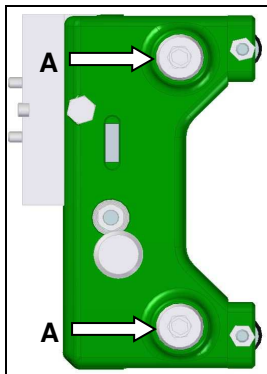


- Beweeg de machinehouder met de kernboor omhoog totdat het in de eindstoppositie vergrendelt.
- Verwijder de boorkop.
- Draai het vergrendelhendel op de machinehouder los en verwijder de kernboormachine van de boorinstallatie.
- Draai de bevestigingsmoer (F) los (zie pagina 31).
- **Houd de boorinstallatie hierbij stevig vast!**
- Verwijder de boorinstallatie.
- Schroef de snelklemschroef (D) los (zie pagina 31).

Zorg en Onderhoud

- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de schuifstukken in de machinehouder.
- De schuifstukken in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.
Opgelet!
U dient na elke tiende boring te controleren of de schuifstukken niet langer stevig bevestigd zijn wegens boortrillingen.
- Mocht de positie zijn veranderd, dan kunt u het als volgt opnieuw afstellen:

Aanpassing van de schuifstukken:



- Draai de tegenmoer op de Allen schroef (A) los d.m.v. een klauwsleutel SW 13.
- Pas de Allen schroeven en de positie van het slagstuk op de kolom aan d.m.v. een zeskopsleutel SW 6
- Draai de tegenmoer weer vast en controleer of de drager eenvoudig op de kolom beweegt.

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs)

Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten.

Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

EU - Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. PLD 450) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging).

Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC.

Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Lässig'.

Vakuum Technik GmbH Eibenstock

Lothar Lässig

24.04.2024

Ihr Fachhändler
Your distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur

Vakuum Technik GmbH
Am Steinbächel 3
08309 Eibenstock